

Gira Rufsystem 834 Plus
Rufsystem mit Sprachfunktion
und Plug and Play-Installations-
konzept für Krankenhäuser,
Arztpraxen, Pflegeheime und
Wohnanlagen – passend zum
Schalterprogramm.

GIRA

Gira Rufsystem 834 Plus

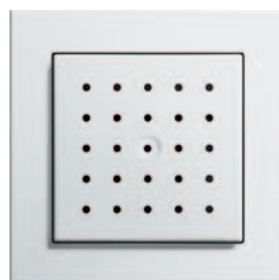
Das Rufsystem mit Sprachfunktion und Plug and Play-Installationskonzept



Dienstimmerterminal Arzttruf und Anwesenheit 2 Plus,
Gira E2, Reinweiß glänzend



Zweifachkombination Tastschalter/SCHUKO-Steckdose,
Gira E2, Reinweiß glänzend



Sprachmodul Plus,
Gira E2, Reinweiß glänzend

Gira Rufsystem 834 Plus

Menschen verbinden, Sicherheit geben: Das Gira Rufsystem 834 Plus ist ein Rufsystem mit Sprachfunktion für Krankenhäuser, Arztpraxen, Pflegeheime und Wohnanlagen. Es erfüllt alle Anforderungen nach DIN VDE 0834 und garantiert damit eine hohe Funktions- und Betriebssicherheit.

Mit dem Gira Rufsystem 834 Plus ist es möglich, Notrufe auszulösen und Gespräche in bestechend hoher Sprachqualität zu führen – dank digitaler Echo-Unterdrückung auch in Sanitärbereichen, wo Schallwellen von den Wänden oft stark reflektiert werden. Über das Sprachmodul mit integriertem Mikrofon können sich Patienten dem Personal auch in Notsituationen mitteilen. Die Vollduplex-Funktion ermöglicht das zeitgleiche Sprechen beider Parteien. Zusätzlich zur Freisprechfunktion bietet das Gira Rufsystem 834 Plus Patientenhandgeräte mit Sprachfunktion zum diskreten Sprechen.

Passend zum Schalterprogramm

Das Gira Rufsystem 834 Plus ist in die Welt der Gira Schalterprogramme integriert. Das bedeutet nicht nur Einheit im Design für die gesamte Elektroinstallation im Gebäude, sondern auch eine große Freiheit bei der Wahl der Farb- und Rahmenvarianten.

Dienstzimmerterminal CT9

Das Dienstzimmerterminal CT9 ist eine Anzeige- und Bedieneinheit für das Rufsystem 834 Plus. Der Touchscreen-PC mit einem brillanten 22,9 cm (9") Display ermöglicht eine komfortable sowie intuitive Steuerung des Systems mit nur einem Finger. Lautsprecher und Mikrofon sind integriert, sodass für die Sprachfunktionalität keine weiteren Komponenten benötigt werden.

Das Dienstzimmerterminal CT9 bietet viele zusätzliche Funktionen, die für noch mehr Komfort und Effizienz bei der Pflegekommunikation mit dem Gira Rufsystem 834 Plus sorgen. So lassen sich z. B. Sprechverbindungen zu einzelnen Betten aufbauen, Sammeldurchsagen tätigen, Rufe nach ihrer Priorität sortiert auflisten, Rufe aus der Ferne abstellen, Störmeldungen ablesen, Log-Daten einer Station erheben und die Anwesenheit des Personals in den Zimmern anzeigen. Die Bedieneinheit wird über das Netzwerk an die Stationszentrale bzw. die System-Steuerzentrale angebunden und ist sowohl für Klein- als auch für Großanlagen geeignet.



Dienstzimmerterminal CT9, Glas Schwarz/Aluminium

Abb. von links nach rechts:
Zimmerterminal Arzttruf und Anwesenheit 2 Plus,
Sprachmodul Plus,
Zweifachkombination Tastschalter/SCHUKO-Steckdose,
Schalterprogramm Gira E2, Reinweiß glänzend

Plug and Play-Installation

Durch ein neu entwickeltes Plug and Play-Installationskonzept ist das Gira Rufsystem 834 Plus überaus einfach zu installieren. Das spart Zeit und Kosten, minimiert Fehlerquellen und erleichtert die Verwaltung des gesamten Systems. Alle Klemmen sind farblich an 8-adrige JY(St)Y-Leitungen angepasst und besitzen eine einheitliche Form. Zusätzlich sind die Klemmen mit dem Text der entsprechenden Funktion versehen. So ist eine intuitive Verdrahtung der einzelnen Komponenten ohne Plan möglich. Die Klemmen können einfach als Einheit vom Gerät gelöst werden. Dadurch kann die Verdrahtung bereits vor den Malerarbeiten erfolgen. Anschließend müssen die Geräte nur noch angesteckt und in der Unterputzdose verschraubt werden. Das Sprachmodul wird über ein mitgeliefertes Flachbandkabel mit dem „sprachfähigen Gerät“ des Systems verbunden.

Einfache Inbetriebnahme

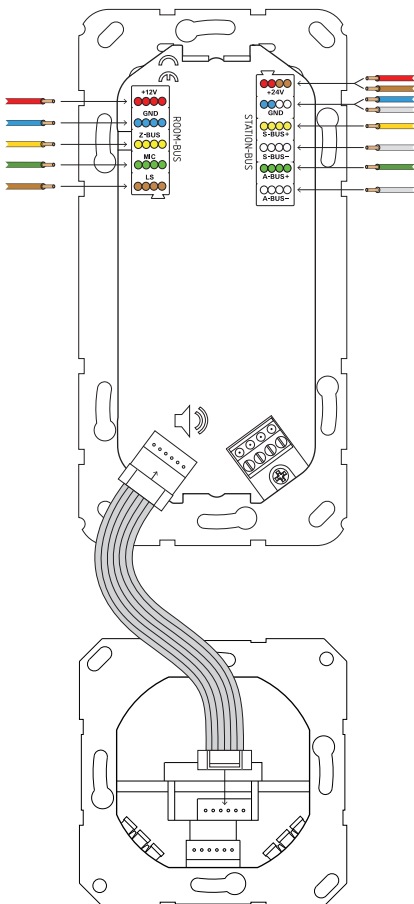
Alle Geräte werden automatisch von der Stations- bzw. System-Steuerzentrale erkannt, sind vorab parametrierbar und damit sofort einsatzbereit. Lediglich die Klartextnamen und die Zuordnung der Zimmergeräte müssen im System noch festgelegt werden. Sobald Geräte ausgetauscht werden, parametrieren sie sich nach einer automatischen Plausibilitätsprüfung selbst. Der Installateur muss die Parametrierung nur noch bestätigen. Alle Geräte besitzen eine eindeutige und einmalige Identifikationsnummer (ID). So ist direkt nachvollziehbar, wenn Geräte entfernt oder getauscht werden. Jedes Gerät ist mit einem abziehbaren Aufkleber der eigenen ID versehen, der nach der Installation auf einen Plan des Gebäudes geklebt werden kann.

Software

Der browserbasierte Software-Assistent für das Rufsystem 834 Plus ermöglicht eine einfache, intuitive Verwaltung und Konfiguration des Systems über jeden angeschlossenen Computer. Hier lassen sich organisatorische Einheiten, Zusammenschaltungen und Dienstzeiten konfigurieren, externe Systeme einbinden und Störmeldungen oder Protokolldaten anzeigen. Besonders praktisch: Umfangreiche Abnahmedokumentationen können mit einem Klick als PDF-Dokument erstellt werden, sowohl für die logische Systemtopologie als auch die physikalische Systemtopologie. Alle Geräte werden durch schematische Abbildungen visualisiert. So lassen sich die verschiedenen Komponenten einfach zuordnen.

Erweiterungsmöglichkeiten

Bei Einsatz der System-Steuerzentrale Plus lässt sich das Rufsystem 834 Plus um verschiedene Softwaremodule erweitern. So können optional DECT-Telefonanlagen, Brandmeldeanlagen oder elektrische Lautsprecheranlagen (ELA) in das System eingebunden werden.



Eindeutiges Klemmenkonzept



Gira Assistent für das Rufsystem 834 Plus

Systemaufbau

Dank seines modularen Systemaufbaus ist das Gira Rufsystem 834 Plus sowohl für Kleinanlagen mit wenigen Räumen als auch für große Einrichtungen mit verschiedenen Wohneinheiten oder Stationen geeignet.

System-Steuerzentrale Plus

Die übergeordnete Steuereinheit für das Gira Rufsystem 834 Plus ist die System-Steuerzentrale Plus. Über eine Ethernet-Leitung (LAN) stellt sie die Verbindung zu den Stationszentralen her. Über diese Verbindung erfolgt auch die Konfiguration des Systems und der Datenaustausch mit den Dienstzimmerterminals CT9.

Stationszentrale Plus

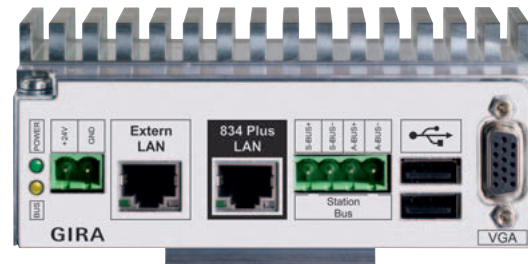
Auf einer Station oder in kleineren Anlagen wird das Gira Rufsystem 834 Plus über die Stationszentrale Plus verwaltet. Sie verbindet alle Geräte, die über den Stationsbus bzw. den Zimmerbus angeschlossen sind, mit dem Systembus (LAN).

Stationseinteilung

Mit dem Software-Assistenten lässt sich eine Station flexibel in bis zu sechs Gruppen einteilen. So wird ein Team über die Zimmerterminals nur bei Rufen benachrichtigt, die im zugehörigen Stationsteil ausgelöst wurden. Auf den Dienstzimmerterminals und den Flur-Displays können Rufe weiterhin global angezeigt werden. Die Stationseinteilung lässt sich permanent festlegen, kann auf Wunsch aber auch zeitabhängig umgeschaltet werden, z.B. für den Nachtbetrieb.



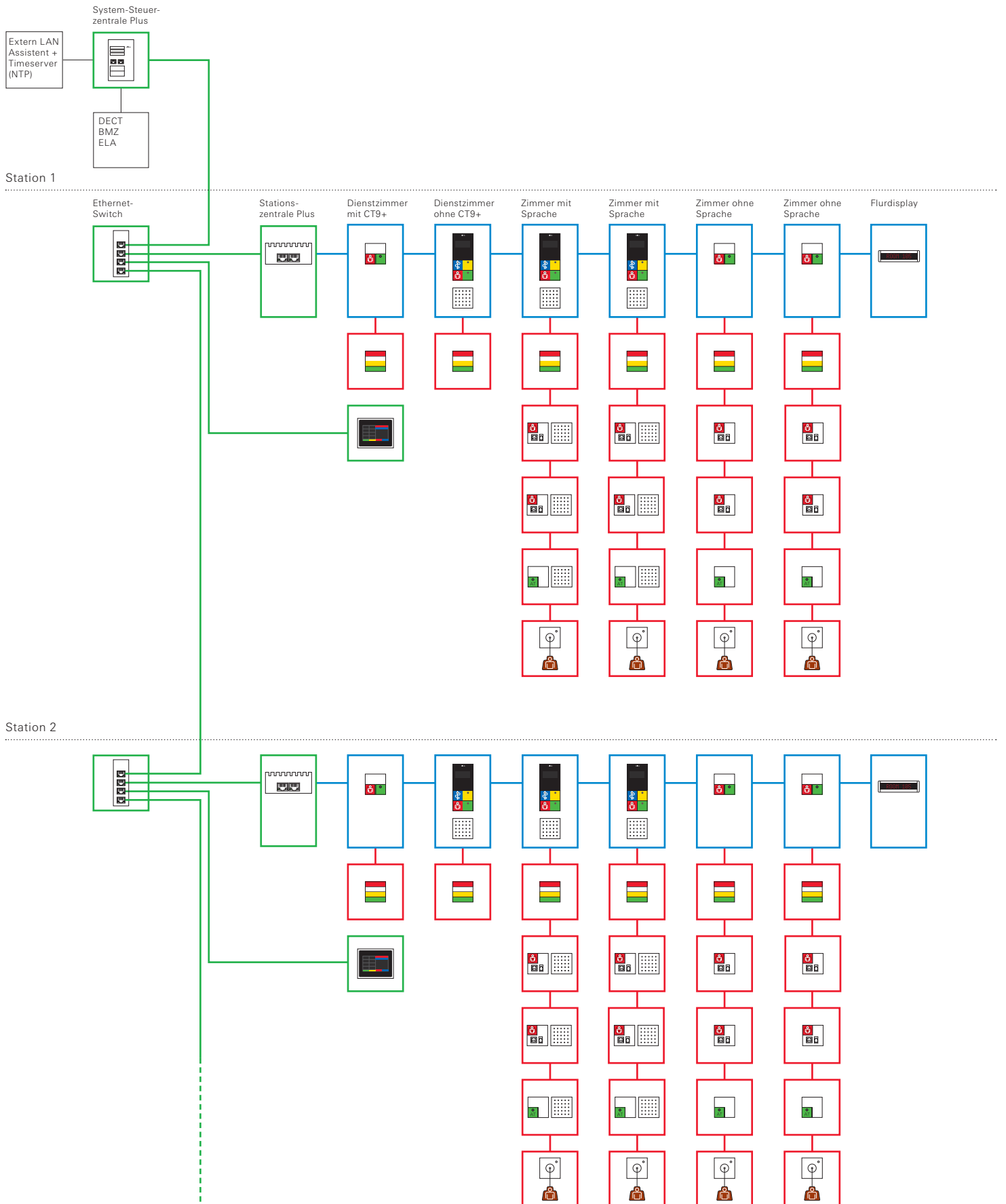
System-Steuerzentrale Plus



Stationszentrale Plus

Schema Systemaufbau

Systemebene



Legende

834 Plus LAN



Maximal 26
Stationszentralen

Stationsbus



Maximal 52
Stationsbusteilnehmer
Leitungstyp:
J-Y(ST)Y 4x2x0,8mm

Zimmerbus



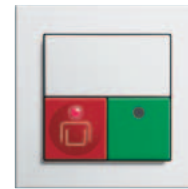
Maximal 16
Zimmerbusteilnehmer
Leitungstyp:
J-Y(ST)Y 4x2x0,6mm

Patientenzimmer – an der Tür

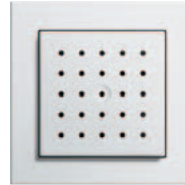
Das Zimmerterminal ist die zentrale Bedieneinheit für Patientenzimmer. Großflächige Tasten dienen zur Anwesenheitsmarkierung von Pflegepersonal und Arzt sowie zur Ruf- und Notrufauslösung. Ein Punktmatrix-Display mit Hintergrundbeleuchtung zeigt dabei die wichtigsten Informationen an.

Als Alternative zum Zimmerterminal kann auch das Zimmermodul mit Ruf- und Anwesenheitstaster an der Tür Platz finden. Es übernimmt dann die gleichen Überwachungsfunktionen wie die Zimmerterminals.

- 01 Zimmerterminal
Arztruf und Anwesenheit 2 Plus,
Sprachmodul Plus
- 02 Zimmermodul mit Ruf- und
Anwesenheitstaster Plus



02



01

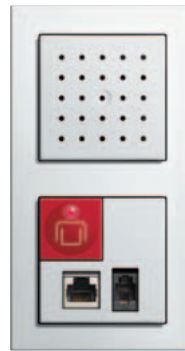
Patientenzimmer – am Bett

Am Bett können Rufauslösung und Anwesenheitsmarkierung über die Ruf- und Abstelltaster mit Nebensteckkontakt bzw. über die Ruftaster mit Nebensteckkontakt und Diagnostikbuchse erfolgen. Die Sprachfunktion am Bett kann bei Verwendung eines Zimmerterminals über das Sprachmodul Plus und das Patientenhandgerät mit Sprachfunktion hergestellt werden.

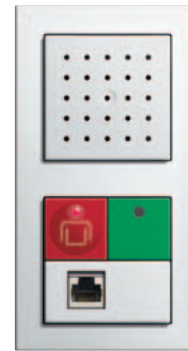
Der Nebensteckkontakt dient zum Anschluss von Birntastern, Patientenhandgeräten mit Sprachfunktion oder Funk-Sets. Um Defekte zu vermeiden, wird ein Schutzadapter verwendet, der sich bei übermäßigem Zug

am Anschlusskabel von selbst löst. Über die Diagnostikbuchse können medizinisch-technische Geräte zur Auslösung eines Diagnostikrufs angeschlossen werden.

- 03 Ruftaster mit Nebensteckkontakt
und Diagnostikbuchse Plus,
Sprachmodul Plus
- 04 Ruf- und Abstelltaster
mit Nebensteckkontakt Plus,
Sprachmodul Plus
- 05 Patientenhandgerät mit
Sprachfunktion



03



04



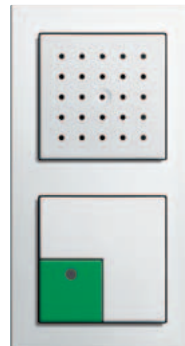
05

WC oder Nasszelle

Der Zugtaster und der Pneumatische Ruftaster dienen zur Ruf-/Notrufauslösung in WCs oder Nasszellen. Sie sind mit einer 2,5 m langen Zugschnur bzw. mit einem 2,3 m langen Klarsicht-Kunststoffschlauch und mit einem Beruhigungslicht in der Abdeckung ausgestattet. In diesen Bereichen muss zusätzlich der Abstelltaster, optional mit Sprachmodul Plus installiert werden, damit der ausgelöste Ruf innerhalb des WCs oder der Nasszelle vom Pflegepersonal abgestellt werden kann.

Der Zugtaster kann in jeder Einbaulage montiert werden, z.B. auch an der Zimmerdecke. Benötigt ein Mensch Hilfe, ist der Taster sofort erreichbar.

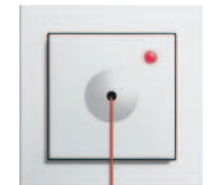
- 06 Abstelltaster mit Sprachmodul Plus
- 07 Pneumatischer Ruftaster Plus
- 08 Zugtaster Plus



06



07



08

Auf dem Flur

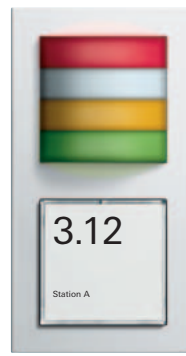
Die Zimmersignalleuchten sind im Flur oberhalb der Zimmertüren angebracht und dienen zur Informationsanzeige. Jede Farbe hat dabei nach der DIN VDE 0834 ihre eigene Bedeutung: Die rote und grüne Anzeige sind z.B. für den Notruf, die rote und weiße Anzeige für den WC-Ruf. Die grüne Anzeige markiert außerdem die Anwesenheit 1 und die gelbe Anzeige die Anwesenheit 2.

Alle Leuchten des Gira Rufsystems 834 Plus sind mit LED-Technologie ausgestattet. Das spart Strom und erhöht die Lebensdauer der Leuchten.

09
Zimmersignalleuchte Rot, Weiß, Gelb, Grün mit Namensschild Plus

10
Flur-Display doppelseitig Plus

11
Flur-Display Plus



09



10



11

Die Flur-Displays sind doppelseitig für die Deckenbefestigung oder einseitig für die Befestigung an der Wand erhältlich. Beide Geräte verfügen über ein 13- bis 15-stelliges LED-Display.

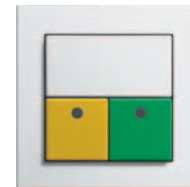
Dienstzimmer

Die zentrale Bedieneinheit für das Dienstzimmer ist das Dienstzimmerterminal Arztruf und Anwesenheit 2 Plus. Hier laufen die Informationen aus den verschiedenen Zimmern zusammen. Großflächige Tasten dienen zur Anwesenheitsmarkierung von Pflegepersonal und Arzt sowie zur Ruf- und Notrufauslösung. Ein Punktmatrix-Display mit Hintergrundbeleuchtung zeigt dabei die wichtigsten Informationen an.

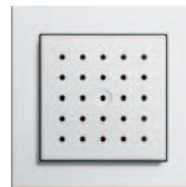
12
Dienstzimmerterminal Arztruf und Anwesenheit 2 Plus, Sprachmodul Plus

13
Anwesenheitstaster Grün, Gelb Plus

14
Dienstzimmerterminal CT9, Glas Weiß/Aluminium



13



12

Für Dienstzimmer mit zwei Eingängen kann der Anwesenheitstaster Grün, Gelb Plus eingesetzt werden. So ist es dem Personal möglich, seine Anwesenheit immer direkt beim Betreten des Raums anzuzeigen.

Das Dienstzimmerterminal CT9 bietet viele zusätzliche Funktionen, die für noch mehr Komfort und Effizienz bei der Pflegekommunikation mit dem Gira Rufsystem 834 Plus sorgen. Die Bedieneinheit wird über das Netzwerk an die Stationszentrale bzw. die System-Steuerzentrale angebunden und ist sowohl für Klein- als auch für Großanlagen geeignet.



14

GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 1220
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602 - 0
Fax +49(0)21 95 - 602 - 191

www.gira.de
info@gira.de

Gira in Österreich

Tel 08 00 - 29 36 62
Fax 08 00 - 29 36 57

www.gira.at
info@gira.at

Wer kann das System installieren?

Anlagen, die dem Anwendungsbereich DIN VDE 0834 unterliegen, dürfen nur vom Elektromeister mit einem Schulungsnachweis des Herstellers installiert werden. Gira bietet dafür ein webbasiertes Training an – der erfolgreiche Abschluss des Seminars wird mit einem Zertifikat bestätigt. Die Teilnahme am Training ist kostenlos.

Mehr Informationen:
www.akademie.gira.de

Was besagt die Norm DIN VDE 0834?

Das Gira Rufsystem 834 Plus erfüllt die DIN VDE 0834. Was bedeutet diese Norm für Anwender und Installateure? Mehr Sicherheit für alle. Denn vereinheitlichte Vorgaben, wie die DIN VDE 0834, legen bei Sicherheitssystemen einen Mindeststandard für das Leistungsprofil und die Leistungsfähigkeit eines Produktes fest. Werden diese beachtet, wissen Planer und Errichter schon im Vorfeld genau, worauf sie sich beim Kauf eines Systems einlassen.

Normen sind zwar für Planer und Errichter nicht unbedingt bindend, sofern ihre Anwendung nicht durch ein Gesetz vorgeschrieben wird. Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) wird ihre Einhaltung aber im Schadensfall immer dann zwingend vorausgesetzt, wenn der Schutz von Sicherheit, Gesundheit und Leben darin vorausschauend geregelt wird.

Auf das Gira Rufsystem 834 Plus bezogen legen die Mindestanforderungen gemäß DIN VDE 0834 z. B. die Montagehöhe der Geräte zur Notrufauslösung fest, machen Vorgaben zu optischen und akustischen Signalen und geben eine Notstromversorgung vor.

Weitere Details zur Installation:

Der Betriebsspannungsbereich der Stationsbusgeräte beträgt 28 V bis 14 V. Dadurch ist es möglich, Leitungslängen von 300 m mit dem Kabeltyp JY(St)Y 4 x 2 x 0,8 in der Station zu realisieren. Die Anzahl der maximal verwendbaren Geräte pro Spannungsversorgung kann bei Verwendung des vorgegebenen Verdrahtungsprinzips und der Energiepunktabelle (in der Betriebsanleitung enthalten) auf einfachste Weise errechnet werden.

Technische Daten

Leitungstypen:
JY(St)Y 4 x 2 x 0,6 (Zimmerbus)
JY(St)Y 4 x 2 x 0,8 (Stationsbus)

Max. Stationen: 26
Max. Zimmer pro Station: 52
Max. Geräte pro Zimmer: 16

Umgebungstemperatur:
0° - 45 °C

Schutzart: IP 20

Liefertermin
ab Oktober 2011

Technische Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen erhalten Sie im Gira Katalog sowie im Internet unter www.gira.de